

## **Prüfbericht BM 06/11-9**

### **1. Gegenstand des Prüfberichtes**

Prüfung der mikrobiellen Verstoffwechselbarkeit des eingereichten Untersuchungsmaterials gemäß DIN EN ISO 846

### **2. Auftraggeber**

Paroc Group  
Headquarters  
Läkkisepäntie 23, P.O.Box 47  
FI-00621 Helsinki  
Finland

### **3. Auftragnehmer**

Institut für Lufthygiene  
Kurfürstenstraße 131  
10785 Berlin

### **4. Untersuchungsmaterial**

PAROC InVent 30~100 G9, Farbe schwarz\*

### **Prüfkörperabmessung:**

40 mm x 40 mm x ca. 2 mm

---

\* nach schriftlichen Angaben des Auftraggebers

**5. Untersuchungszeitraum**

22. Juni 2011 – 19. Juli 2011

**6. Durchführung**

Die Prüfung der Beständigkeit der Probe gegenüber Pilzen und Bakterien erfolgte gemäß DIN EN ISO 846 „Bestimmung der Einwirkung von Mikroorganismen auf Kunststoffe“, Verfahren A und C, durch visuelle Beurteilung.

Bestimmt wurde, ob sich das untersuchte Material unter den gegebenen Prüfbedingungen gegenüber Mikroorganismen inert verhält oder ob es Pilzen (Verfahren A) bzw. Bakterien (Verfahren C) als Nährstoffquelle dienen kann.

Verfahren A (Widerstandsfähigkeit gegenüber Pilzen):

Die Prüfkörper wurden einzeln auf ein kohlenstofffreies mineralsalzhaltiges Nährmedium gelegt und mit einer Sporensuspension folgender Prüfpilze besprüht:

*Aspergillus niger* DSM 1957

*Penicillium funiculosum* DSM 1944

*Paecilomyces variotii* DSM 1961

*Gliocladium virens* DSM 1963

*Chaetomium globosum* DSM 1962

Die Prüfung wurde mit 10 Parallelen durchgeführt. Anschließend wurden die Prüfkörper 4 Wochen lang bei  $24 \pm 1^\circ\text{C}$  und einer relativen Luftfeuchte  $> 95\%$  inkubiert. Nach 2 und 4 Wochen wurden die Prüfkörper auf Pilzwachstum hin visuell (mit bloßem Auge sowie unter Verwendung eines Stereomikroskopes bei 50facher Vergrößerung) untersucht.

Verfahren C (Widerstandsfähigkeit gegenüber Bakterien):

Zur Bestimmung der Widerstandsfähigkeit der Prüfkörper gegenüber Bakterien wurde verflüssigter und auf  $45^\circ\text{C}$  abgekühlter mineralsalzhaltiger Agar ohne Kohlenstoffquelle mit einer Bakterien-Suspension vermischt und in sterile Petrischalen gefüllt. Nach Verfestigung des Agars wurde jeweils ein Prüfkörper auf einen Nährboden gelegt und mit beimpftem Agar übergossen, so dass der Prüfkörper ca. 1 mm überdeckt war. Als Prüfstamm diente *Pseudomonas aeruginosa*.

Die Prüfung wurde mit 10 Parallelen durchgeführt. Anschließend wurden die Prüfkörper 4 Wochen lang bei  $29 \pm 1^\circ\text{C}$  und einer relativen Luftfeuchte  $> 95\%$  inkubiert. Nach 2 und 4 Wochen wurden die Prüfkörper auf Bakterienwachstum hin visuell (mit bloßem Auge sowie unter Verwendung eines Stereomikroskopes bei 50facher Vergrößerung) untersucht.

## 7. Auswertung

Die Stärke des mikrobiellen Wachstums auf den Prüfkörpern wurde nach Tabelle 1 bewertet:

Tabelle 1: Bewertung des mikrobiellen Wachstums

Wachstumsintensität	Bewertung
0	kein Wachstum bei mikroskopischer Betrachtung erkennbar
1	kein Wachstum mit bloßem Auge, aber unter dem Mikroskop klar erkennbar
2	Wachstum mit bloßem Auge erkennbar, bis zu 25% der Probenoberfläche bewachsen
3	Wachstum mit bloßem Auge erkennbar, bis zu 50% der Probenoberfläche bewachsen
4	beträchtliches Wachstum, über 50% der Probenoberfläche bewachsen
5	starkes Wachstum, ganze Probenoberfläche bewachsen

Die Interpretation der Ergebnisse erfolgte gemäß Tabelle 2.

Tabelle 2: Interpretation der Ergebnisse

Wachstumsintensität	Interpretation
0	Material dient nicht als Nährstoff für Mikroorganismen; es ist inert oder fungistatisch bzw. bakterio­statisch
1	Material enthält Nährstoffe oder ist nur leicht verschmutzt, so dass nur leichtes Wachstum möglich ist
2 bis 5	Material ist gegen Befall von Pilzen bzw. Bakterien nicht resistent und enthält Nährstoffe für die Entwicklung von Mikroorganismen

## 8. Untersuchungsergebnisse

Die Ergebnisse der durchgeführten Untersuchungen sind in Tabelle 3 zusammengefasst:

Tabelle 3: Untersuchungsergebnisse

Probe-Nr.	Untersuchungsmaterial	Intensität des mikrobiellen Bewuchses nach Tab. 1	
		Pilze	Bakterien
1	PAROC InVent 30~100 G9, Farbe schwarz	1	1
2		1	1
3		1	1
4		1	1
5		1	1
6		1	1
7		1	1
8		1	1
9		1	1
10		1	1

Auf dem Untersuchungsmaterial **PAROC InVent 30~100 G9, Farbe schwarz** ließ sich bei allen Prüfkörpern nur unter dem Mikroskop ein Pilz- und Bakterienwachstum erkennen.

## 9. Schlussfolgerung

Gemäß der durchgeführten Prüfung erfüllt das Untersuchungsmaterial **PAROC InVent 30~100 G9, Farbe schwarz** die Anforderungen aus der VDI 6022, Blatt 1 (04/2006) an **mikrobielle Inertheit** und ist in Bezug auf diese Prüfung der mikrobiellen Inertheit für den Einsatz in RLT-Anlagen **geeignet**.

Berlin, den 22. Juli 2011



Dr. rer. nat. A. Christian

Institut für Lufthygiene

ILH BERLIN  
INSTITUT FÜR LUFTHYGIENE  
Kurfürstenstraße 131  
D - 10785 Berlin  
Tel. (030) 263 99 99 - 0  
Fax (030) 263 99 99 - 99

## 10. Fotodokumentation

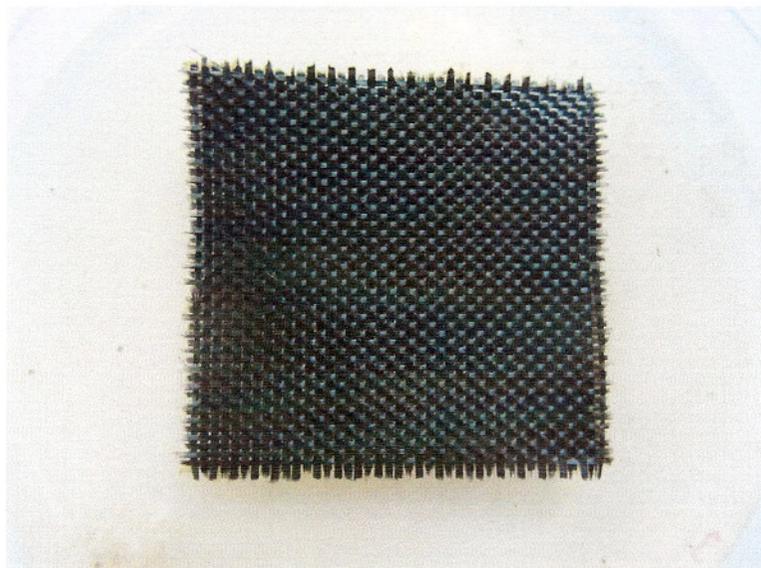


Foto 1: Untersuchungsmaterial **PAROC InVent 30~100 G9**, Farbe **schwarz** nach einer Inkubationszeit von 28 Tagen ohne sichtbaren Pilzwachstum

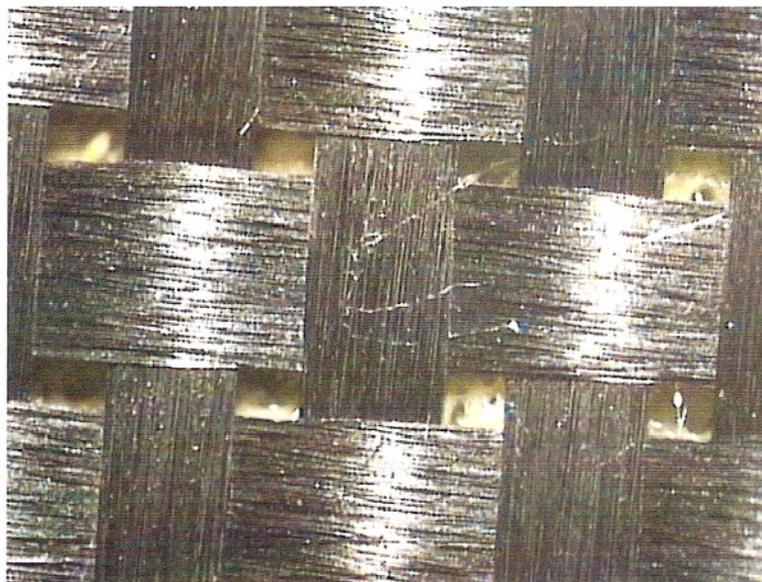


Foto 2: Untersuchungsmaterial **PAROC InVent 30~100 G9**, Farbe **schwarz** nach einer Inkubationszeit von 28 Tagen mit leichtem Pilzwachstum (50fach vergrößert)